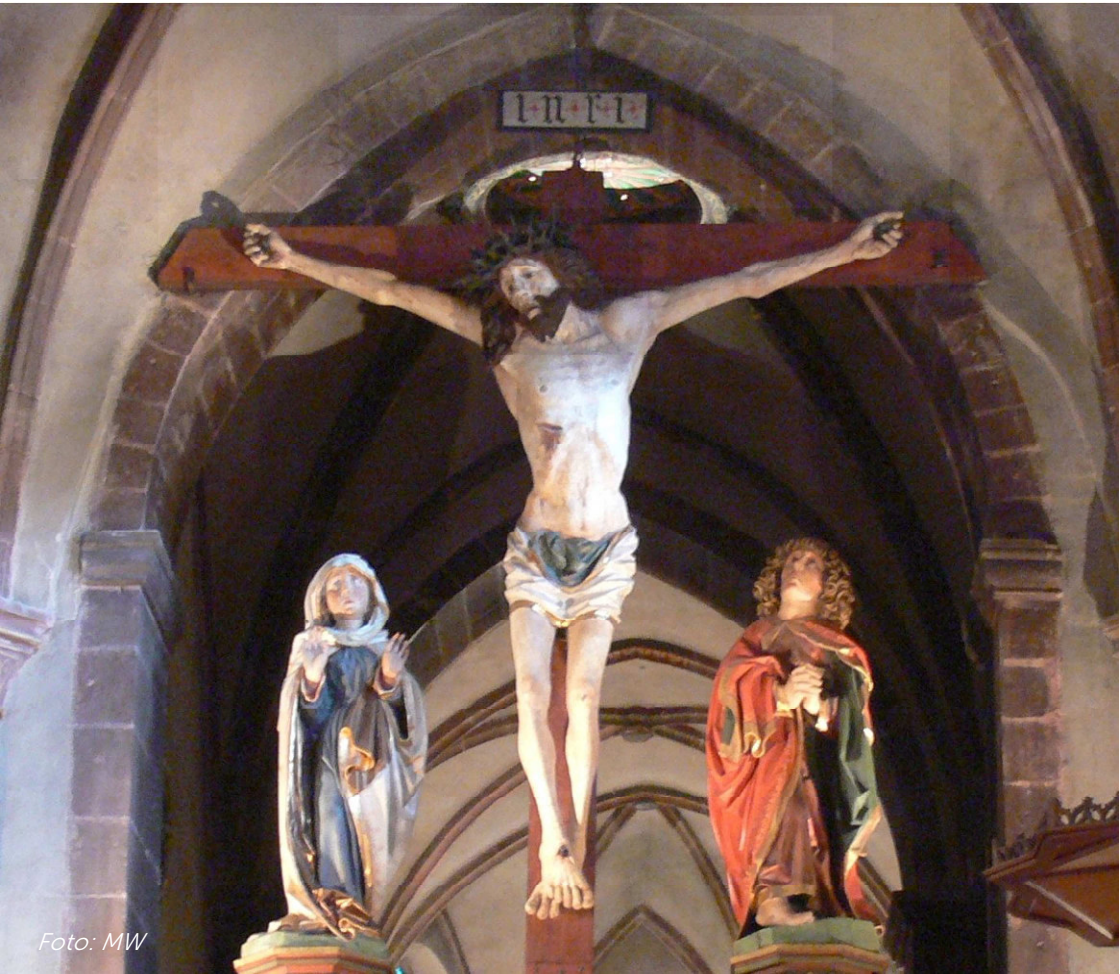


GEMEINDEBRIEF



Wertlos? – Wertvoll!



Er sieht nicht nur so aus, es ist ein echter Geldschein: Etwa so groß wie ein 20 €-Schein. Gedruckt auf echtem Banknoten-Papier, mit allen Sicherheitsmerkmalen eines Euroscheins und daher fälschungssicher! Man kann ihn tatsächlich auf der Website gott.net bestellen!

Nur die Wertangabe ist „0“. Man kann also nichts damit kaufen.

Ein Euro-Schein, mit dem man nichts kaufen kann? Wozu das denn?

Bringt mir dieser Geldschein etwas? Wenn ich etwas kaufe, muss ich das schließlich bezahlen. Wenn ich eine Dienstleistung in

Anspruch nehme, dann kostet die etwas!

Der Geldschein und seine Aufschrift haben eine besondere Pointe: ein wertloser Schein. Und auf ihm finde ich die für mich wertvollste Information überhaupt: Gott gibt umsonst, gratis. Seine Gnade – ein Geschenk Gottes ohne Gegenleistung!

Und damit bekommt dieser eigentlich wertlose Schein doch einen großen Wert! Denn er sagt: Gottes Gnade gibt es umsonst!

Ja, es stimmt, Gottes Gnade gibt es umsonst. Aber: Sie ist nicht kostenlos! Sie ist unendlich wertvoll!

Dietrich Bonhoeffer warnte sogar vor der billigen Gnade. Die erscheint, als wäre sie nichts wert.

Das Gegenteil ist richtig. Gottes Gnade ist unbezahlbar. Denn sie kostete seinen Sohn Jesus Christus das Leben. Wir sind Gott so wichtig und liegen ihm so am Herzen, dass er alles tut, um das gestörte Verhältnis mit uns wieder in Ordnung zu bringen. In seinem Sohn Jesus Christus zeigt er uns unter größten Schmerzen, Angst und Blut seine Gnade. Mit dem Tod am Kreuz, dem höchsten Preis, den einer zahlen konnte.

Jeder von uns benützt Banknoten, wohl täglich. Das Besondere an dieser Banknote: Sie bringt die zentrale Botschaft der

Reformation unters Volk. Ich könnte mir vorstellen, das hätte Martin Luther gefallen!

Denn das war ja sein Anliegen: Er wollte die gute Nachricht unters Volk bringen.

Vor uns liegt die Passions- und Osterzeit. In dieser Zeit wird mir immer wieder neu diese Spannung bewusst: Umsonst – aber nicht kostenlos. Und dadurch unendlich wertvoll!

Alle unsere Gemeindeaktivitäten sind in dieser Zeit darauf fokussiert. Wir freuen uns, Sie bei der einen oder anderen Gelegenheit dazu begrüßen zu dürfen.

Herzlichst, Ihre
Dorothea von Mitzlaff,
Pfarrerin



ISRAELREISE 2018 – „AUF DEN SPÜREN JESU CHRISTI“

Jede Woche hören wir im Gottesdienst von den Orten, an denen Jesus während seines irdischen Lebens gewirkt hat. Diese wollen wir uns mit eigenen Augen anschauen. In den Herbstferien, **vom 28.10. bis 04.11.2018**, geht es also auf nach Israel! Den Programmablauf finden Sie auf unserer Webseite: <http://jkgr.de/aktuell/israel-reise/>, ebenso die Kosten (u. a. abhängig von der Gruppengröße). Angestrebt ist eine Gruppe von maximal 25 Personen.

Anmeldeflyer für diese Studienreise liegen in der Kirche, im Gemeindehaus und im Pfarrbüro aus.

Bitte melden Sie sich dazu im Pfarrbüro (Telefon 22921).

Es grüßen Sie Nicole Rüegg & Dorothea von Mitzlaff

Noch wenige Plätze frei!



Weltgebetstag 2018



Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Der **Weltgebetstaggottesdienst** im Aachtal findet dieses Jahr bei uns **in der Johannesgemeinde** statt, und zwar am

**Freitag, 2. März 2018,
um 18:00 Uhr**

in der Johanneskirche. Anschließend sind die Besucher in den Gemeindesaal eingeladen, wo es neben leckeren Speisen die Möglichkeit zum Austausch gibt.

Die Liturgie des diesjährigen Weltgebetstages wurde von Frauen aus Surinam vorbereitet. **Surinam**, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet.

Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche, die weniger als halb so groß ist wie die von Deutschland, vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Die frühere niederlän-

dische Kolonie liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Rund 90 Prozent des Landes bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Umweltzerstörung und massiver Rohstoffabbau jedoch bedrohen die einzigartige Flora und Fauna.

Der **Weltgebetstag 2018** bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind eingeladen! Allein in Deutschland werden wieder Hunderttausende Besucherinnen und Besucher zu den Gottesdiensten erwartet.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten und Spenden, die Mädchen und Frauen weltweit stärken. Neben der Arbeit von Partnerorganisationen werden mit den Geldern zum Weltgebetstag 2018 auch drei Projekte in Surinam unterstützt.

Lisa Schürmann

KGR KLAUSUR 2018: WOHN GEHT DIE REISE?

Schwungvoll startete der KGR in das neue Jahr – gleich am 13. Januar trafen wir uns zum Klausurtag. Mit dem klaren Anspruch, unsere Gemeindevision mit Leben zu füllen, haben wir unseren Blick über den Horizont schweifen lassen: Was macht unsere Gemeinde in fünf Jahren aus? Was ist dazu wichtig? Wie können

Leitbild der Johannesgemeinde

Wir wollen einladende Gemeinde sein,
in der Gott geehrt wird,
Menschen Gottes Liebe erfahren
und ihr Leben aufblüht.

wir den Weg dorthin beschreiten? Aber wie sollten wir diese Vision füllen, ohne einen festen Bezug zu Gottes Wort und ohne zu wissen, was unser Amt als Älteste ausmacht? Deswegen begann der Klausurtag mit einem Impuls zum Thema **„Was einen fröhlichen Gemeindeleiter ausmacht“**. Vier Kernaussagen als Antwort:

- Er weiss sich von Gott geliebt.
- Er weiss sich von Gott berufen.
- Er liebt die Gemeinde.
- Er weiß, dass seine Mühe nicht vergeblich ist.

Mit dieser Ausrüstung im Gepäck lässt es sich fröhlich, verantwortungsvoll und mit Leidenschaft an die Arbeit gehen.

Was wird uns auf unserer Reise begegnen? Wir sehen fünf Themenfelder, die uns in den nächsten Jahren beschäftigen werden. Hier gilt es, konkrete Weichenstellungen vorzunehmen, damit unsere Vision Realität wird.

Gottesdienst

- Gottesdienstvorbereitung und -gestaltung im Team
- Moderatorenausbildung

Junge Gemeinde

- Schaffung einer FSJ-Stelle
- Aufstockung der Jugendrefereutenstelle auf 100 %
- Regelmässiges Angebot für 11- bis 14-Jährige

Gebäude und Ambiente

- Neugestaltung/Renovation des Kirchenraums

Gruppen, Kreise, Gemeinschaft

- Bildung von Hauskreisen

Lehre, Schulung, Mitarbeit

- Glaubensgrundkurse sowie Vertiefungskurse
- Schulungsangebote für Mitarbeitende (Jüngerschaft, Leitung)
- Vortragsabende

Gerne sind wir mit Ihnen im Gespräch und freuen uns darauf, gemeinsam die Zukunft zu gestalten, im Gebet auf Gott zu hören und in dankbarer Freude für und mit ihm unterwegs zu sein.

S. Grimm, R. Hensel

UNGLAUBLICH? EINE THEMENREIHE ZUM GLAUBENSBEKENNTNIS

Der Gesprächskreis lädt ein:

- an sieben Abenden,
- jeweils dienstags,
- ab dem 20. März
- von 19:30 Uhr bis ca. 21 Uhr.

Wir werden kurze Impulsvorträge dazu aufgezeichnet haben. Diese werden auf einer Live-Veranstaltung der Organisation Pro Christ e.V. im März 2017 in der Kongresshalle in Leipzig gehalten. Nach den Vorträgen werden wir miteinander ins Gespräch kommen. Sie können auch nur einzelne Abende besuchen.

Die Termine und die Themen:

Unglaublich...

Gott liebt mich (20.03.)

„Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, ...“

Gott will mich (10.04.)

„... den Schöpfer des Himmels und der Erde. ...“

Gott sucht mich (17.04.)

„Ich glaube ... an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn ...“

Gott rettet mich (24.04.)

„... gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, ...“

Gott beschenkt mich (01.05.)

„... am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. ...“

Gott bewegt mich (08.05.)

„... Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen...“

Gott erwartet mich (15.05.)

„... Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.“

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Gesprächskreis mit Pfarrerin Dorothea von Mitzlaff

Karwoche

BESONDERE GOTTESDIENSTE

02.03. 19:00 Uhr Gottesdienst zum **Weltgebetstag**, siehe Seite 4

Karwoche

26.03. 19:00 Uhr **Passionsandacht** (gestaltet vom Bibelkreis)

27.03. 19:00 Uhr **Passionsandacht** (gestaltet vom Gesprächskreis)

28.03. 19:00 Uhr **Passionsandacht** (gestaltet vom Singkreis)

29.03. 19:00 Uhr **Gründonnerstag**-Gottesdienst mit Abendmahl

30.03. 10:00 Uhr **Karfreitag**-Gottesdienst mit Abendmahl

Ostern

01.04. Ostersonntag

07:30 Uhr **Auferstehungsfeier** Friedhof Arlen

10:00 Uhr **Familiengottesdienst**, Abschluss Kinderbibeltage

02.04. Ostermontag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

15.04. 10:00Uhr **Tauferinnerungsgottesdienst**

Konfirmation

22.04. 10:00 Uhr **Präsentationsgottesdienst** der Konfirmanden
mit Apéro

05.05. 18:00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst für Konfirmanden und
ihre Angehörigen**

06.05. 10:00 Uhr **Konfirmation in St. Stephan**, Arlen

10.05. 10:00 Uhr Gottesdienst zu **Christi Himmelfahrt**

Pfingsten

20.05. 10:00 Uhr Gottesdienst zum **Pfingstsonntag**

21.05. 10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst im **Rathauspark**

MITARBEITERDANKFEST



Mehr als 50 Mitarbeiter sind der Einladung zum Mitarbeiterdankfest im Januar gefolgt. Nach einem Stehempfang begrüßte Pfarrerin Dorothea von Mitzlaff die Gäste mit einer kleinen Andacht. Danach durfte ich stellvertretend für den Ältestenkreis allen Mitarbeitern für ihr ertragreiches und effektives Wirken in der Gemeinde im vergangenen Jahr unseren tiefsten Dank sprechen. Der Dank galt selbstverständlich auch den Ältesten, welche sich kräftig für die Umsetzung der gesteckten Jahresziele einsetzten. Diese Ziele konnte ich noch einmal darstellen:

- Wir waren und sind bemüht, unser Leitbild in die Gemeinde zu tragen, dieses umzusetzen und zu leben: **„Wir wollen einladende Gemeinde sein, in der Gott geehrt wird, Menschen Gottes Liebe erfahren und ihr Leben aufblüht.“**
- Ausbau der gastfreundlichen Gemeinde – wie zum Beispiel durch die Aktion „Gemeinsam statt einsam“ an Heiligabend.
- Wir haben junge Menschen für das Trainee-Programm gewinnen können. Ebenso in der aktiven Mithilfe und in der Bedienung der Technik während des Gottesdienst.

- Wir wollen das Bewusstsein für die Schöpfung schärfen – durch bewussteren Einkauf, gezielte Aktionen und Informationen (Umweltbrett).
- Neugestaltung des Gemeindebriefes und der Website unter Einbindung des entworfenen Logos.

Auch für 2018 hat sich der Ältestenkreis schon neue Ziele für die Arbeit gesetzt (siehe auch Bericht über die Klausur des KGR, S. 5) Da in der Jugend die Zukunft unserer Gemeinde liegt, möchten wir zur Unterstützung unserer Jugendreferentin Mirjam Schwager eine/n FSJler/in für unsere Gemeinde gewinnen, dem/der diese Arbeit genauso am Herzen liegt wie uns. Falls es in der Gemeinde Interessenten gibt, freuen wir uns über Rückmeldung.

Ein weiteres großes und umfassendes Ziel ist die „Kirchenrenovation“. Mit der dringend notwendigen Erneuerung des Windfangs vor der Eingangstür zur Kirche und der Umgestaltung des hinteren Kirchenteils (unserer Kaffee- und Begegnungsecke) möchte ich hier nur zwei sanierungsbedürftige Punkte dieses Projektes nennen. Die geplanten Renovierungsschritte werden sicherlich nicht auf einmal umgesetzt werden

können, aber das Kirchenrenovierungsteam ist tatkräftig an der Arbeit und plant die nächsten Schritte. Hierüber werden wir die Gemeinde auf dem Laufenden halten.

Die Höhepunkte des Jahres 2017 wurden anschließend noch in einer Bildershow präsentiert.

Martin Werner berichtete noch von dem erfreulichen Spendenergebnis zur Finanzierung der Kinder- und Jugendarbeit (siehe S. 12)

Bei gutem Essen saßen wir noch lange bei anregenden Gesprächen zusammen.

Zu guter Letzt konnte ich allen Mitarbeitern noch eine erfreuliche Neuigkeit für die Gemeinde mitteilen:

Die Freistellung unseres Pfarrerehepaares von Mitzlaff ist von der pfälzischen Landeskirche noch bis zum 29. Februar 2024 verlängert worden. Sie können also noch weitere sechs Jahre in unserer Gemeinde verbleiben und einer Verlängerung unserer Zusammenarbeit steht nichts mehr im Wege.

Es grüßt sie herzlich
Nicole Schaub-Rüegg
1. Vorsitzende des KGR

(Mehr Bilder finden auf unserer Webseite
<http://jkgr.de/bilder-vom-mitarbeiterdankfest/>

FREUD UND LEID

Taufen

Azimi, Amir
Azimi, Zahra
Azimi, Shima
Azimi, Tahereh
Azimi, Ali



Am 14. Januar wurde im Sonntagsgottesdienst Familie Azimi getauft. Über einen Zeitraum von mehr als einem

halben Jahr haben die fünf Erwachsenen aus Afghanistan jeden Mittwohabend an einem interkulturellen Glaubenskurs mit großem Engagement teilgenommen. Pfarrer Thomas Hilsberg hat diesen Kurs durchgeführt und deshalb auch die Taufe vorgenommen.

Pfarrer Joachim von Mitzlaff sagte in seiner Begrüßung: „Heute haben wir etwas zu feiern: Fünf Erwachsene, Familie Azimi aus Afghanistan, sagen heute ganz bewusst: Wir wollen zu dieser Gemeinde gehören, wir suchen die Gemeinschaft mit anderen Menschen, die an Gott glauben. Ich freue mich sehr, über euren Entschluss, durch die Taufe zu Gott gehören zu wollen. Neben ihrer Teilnahme am Glaubenskurs besuchten sie regelmäßig den Gottesdienst, ihre Kinder Rohan und Ronika sind im Evangelischen Religionsunterricht und kommen jeden Freitag in den Kidstreff ... Ja, in der Tat, wir haben etwas zu feiern.“

MW



Bestattungen

Link, Hans-Georg	69 Jahre
Schmitz, Ruth	75 Jahre
Landmann, Gerda	89 Jahre

WÖCHENTLICHE KREISE

Montag

19:30 Uhr Chorgemeinschaft mit und in der Lutherkirche, Singen

Dienstag

20:00 Uhr Gesprächskreis

Mittwoch

19:30 Uhr Kreis „Singend durch das Kirchenjahr“

Donnerstag

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

Freitag

15:30 Uhr Kidstreff (Jungschar für Grundschüler)

19:00 Uhr Gebetskreis

19:15 Uhr Checkpoint (Jugendtreff)

MONATLICHE KREISE

Seniorenachmittage (jeweils um 15:00 Uhr)

Haben Sie Freude an Begegnung und Gespräch, dann kommen Sie doch:

29.03. Tischabendmahl

20.04. „Jahreszeiten im Leben einer Frau – Frühling“ (Doris Kahlitz)

17.05. Lichtbildervortrag mit Bernd Richter „Königsee“- Wanderungen und was einem da so passieren kann.

Wenn Sie abgeholt werden möchten, melden Sie dies bitte bis Dienstagvormittag unter Tel. 2 29 21 an.

GOTT LIEBT UNS

» Es ist gut zu wissen: Nicht weil jemand toll ist, steht er gut vor Gott da. Sondern weil Gott ihn liebt.

BURKHARD WEITZ

Hauskreis für junge Erwachsene

Einmal im Monat am Dienstag, von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr.

Die genauen Termine finden Sie in unserem Onlinekalender unter www.jkgr.de/html/kalender.html.

FINANZIERUNG JUGENDARBEIT: DANKE FÜR IHRE SPENDEN!

Der Kirchengemeinderat ist sehr dankbar für das großartige Spendenergebnis des vergangenen Jahres. Nachdem unsere Unterstützer uns schon im Jahr 2016 30.432 € anvertraut hatten, erreichten die Gaben im Jahr 2017 ein neues Spitzenergebnis:

32.968 €.

Zu diesem tollen Ergebnis haben sehr viele beigetragen: treue Spender, die regelmäßig kleine und große Beträge geben, Einmalspender und nicht zu vergessen alle, die beim Gemeindefest und beim Basarverkauf da waren.

Durch das, was wir etwa einmal im Monat für die Jugendarbeit im Gottesdienst sammeln, kamen über 2.250 € dazu. Die Essigaktion von Familie Kammerer läuft immer noch erfreulich erfolg-

reich.

Besonders gefreut haben wir uns, dass unsere Briefaktion im September wieder viele Menschen erreicht hat: Einige, die zum ersten Mal für unser Anliegen gespendet haben, und viele, die schon letztes Jahr gespendet hatten, und auch dieses Jahr wieder dabei waren.

Lediglich die Erträge, die über „**Bildungsspender**“ hereinkamen, sind 2017 deutlich zurückgegangen – was sehr schade ist. Alle, die im Internet einkaufen, könnten hier zum Spendenergebnis beitragen, ohne selbst mehr zu bezahlen. Über unsere Webseite (Tab „Förderkreis“) finden Sie den Link zu Bildungsspender und können dort schauen, ob ihr Lieblingsversender dort gelistet ist oder ob Sie über die Suche von Bildungsspender sogar eine günstigere Alternative finden.

Ausblick

So erfreulich das Ergebnis vom letzten Jahr ist, so anspruchsvoll sind unsere Ziele für das neue Jahr. Und das hat zwei Gründe: Wie Sie an anderer Stelle in die-

Spendenart	Summe
Neuspender *	2.969,95 €
Treue Einzelspender	7002,00 €
Daueraufträge und Lastschrift-Einzüge	14.855,00 €
Opfer	2.257,68 €
Bildungsspender	70,42 €
Essigprojekt	291,20 €
Basarverkauf	1010,00 €
Gemeindefest	845,17 €
Briefaktion *	4.465,00 €
Firmen	500,00 €
*) teilweise doppelt gezählt	

sem Gemeindebrief lesen können, wollen wir die Jugendarbeit weiter ausbauen und dafür einen/e FSJ-ler/in suchen. Dadurch werden zusätzliche Kosten auf uns zukommen. Außerdem sind die Kosten für den bisherigen Umfang durch das Spendenaufkommen nur etwa zu 90 Prozent gedeckt. Wir konnten in den letzten drei Jahren durch Zuschüsse der Landeskirche – eine Art „Starthilfe“ – ein Polster ansammeln, das wir in einer zweckgebundenen Rücklage angelegt haben, um die Jugendreferentenstelle langfristig finanziell abzusichern. Aber diese Reserve wollen wir natürlich nur im Notfall angreifen – und die Zuschüsse der Landeskirche fallen ab diesem Jahr weg.

Deshalb unsere große Bitte: Lassen Sie nicht nach im Spenden! Schön wäre es, wenn wir noch ein paar Dauerspender (durch Daueraufträge oder SEPA-Lastschrift) gewinnen könnten, weil das die Berechenbarkeit im laufenden Jahr erhöht. Auch erinnern wir gerne immer wieder an die Möglichkeit der **Anlassspenden** – anlässlich eines runden Geburtstags, eines Ehejubiläums oder dergleichen.

Wenn Sie Fragen zu Spendenmöglichkeiten oder dem Projekt ganz allgemein haben, wenden Sie sich bitte an Martin Werner, webmaster@jkgr.de, oder an Pfarrer Joachim von Mitzlaff, pfarrer@jkgr.de.

Allen Gebern noch einmal ein herzliches **DANKESCHÖN!**

MW

Spendenergebnis Brot für die Welt

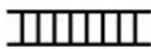
Die Sammelaktion für Brot für die Welt ergab in unserer Gemeinde im Jahr 2017 fast 2.200 €.

Herzlichen Dank!

Ergebnis Basarverkauf

Beim Basarverkauf im Advent wurden 710,76 € Erlöst. Zusammen mit einem Restbetrag von 2016 konnte an das Jugendprojekt die Summe von 1.010 € übergeben werden. Ein besonderer Dank allen, die mit ihren kreativen und kulinarischen Beiträgen dies ermöglicht haben – und natürlich auch an die Käufer der schönen und leckeren Sachen.

BILDERRÄTSEL

Wer errät, was das heißt?

Schreibt die Anfangsbuchstaben der abgebildeten Worte darunter und bringt die Lösung zum Kidstreff am 09.03. mit. Wer die richtige Lösung hat, bekommt einen Preis!

KINDERBIBELTAGE IN DEN OSTERFERIEN



Viel Spaß hatten die Kinder, die bei den Kinderbibeltagen im letzten Jahr dabei waren!

Auch das leckere Essen schmeckte!

Foto: JvM

Du bist im Grundschulalter?

Bist neugierig auf biblische Geschichten? Hast Spaß an Spielen, Basteln, gemeinsamem Essen und Gemeinschaft mit anderen Kindern? Hast in den Osterferien am Dienstag, 27.3., und am Mittwoch, 28.3., von 10 – 15 Uhr noch nichts vor?

ren Kinderbibeltagen ein!

Weitere Infos im Kidstreff und auf der Homepage (www.jkgr.de).

Herzlichst,

Deine Mirjam Schwager,
Gemeindereferentin,
und das Kinderbibeltagsteam!

Info für Deine Eltern:

Kosten: 12 Euro für beide Tage, inkl. Mittagessen. Finanzielle Schwierigkeiten sollen aber kein Hinderungsgrund sein für die Teilnahme Ihres Kindes – kommen Sie einfach auf uns zu!

Wichtig ist uns eine Teilnahme an beiden Kinderbibeltagen, da sie inhaltlich zusammengehören. Krönender Abschluss ist der Familiengottesdienst am Ostersonntag um 10 Uhr.

Falls Sie Zeit und Lust haben, freuen wir uns sehr, wenn Sie uns z. B. beim Mittagessen machen unterstützen könnten!

YOUTH-UNITED GOTTESDIENST IN DER JOHANNESKIRCHE

80 Jugendliche feierten einen besonderen Jugendgottesdienst in der Johanneskirche. Im Mittelpunkt stand das Thema Gebet.

König David diente Christian Zimmermann, Gemeindediakon der Südstadtgemeinde, als Vorbild dafür, dass der Glaube an Gott standfest macht. Das kam bei den Jugendlichen sehr authentisch und anschaulich an.

Eine Band machte Musik zum Lob Gottes.

Youth United ist ein Zusammenschluss von Gemeinden, die etwa alle drei Monate einen Jugendgottesdienst organisieren und feiern. Unsere Jugendreferentin Mirjam Schwager macht im Steuerungskreis mit. Vier unserer Trainees wollen künftig auch mitarbeiten.

Text: MS

Bilder: JvM



IM KIDSTREFF IST FREITAGS WAS LOS!



Mirjam Schwager
begrüßt ankommende
Kids.

Spaß und Spiel
kommen nicht zu
kurz.



WILLOW CREEK LEITUNGSKONGRESS 2018

Zukunft – Hoffnung – Kirche

Eine 16-köpfige Gruppe aus unserer Gemeinde war vom 07. bis zum 10.02. auf dem Willow Creek Leitungskongress in Dortmund. Wir haben gelauscht, wurden inspiriert und bekamen wertvolle Impulse für die Gemeindegarbeit.



Wie können wir uns als Gemeinde weiterentwickeln? Auf was müssen wir in unseren Teams achten? Wie verbessern wir unsere eigenen Leitungskompetenzen? Wie gehen wir miteinander um? Und wie können wir unseren Auftrag als Kirche in dieser Welt wahrnehmen?

Zwölf erstklassige Vorträge in zweieinhalb Tagen. Gespickt mit viel Witz und Charme und vor

allem Tiefgang. Ja, und es ist ermutigend, mit 12.000 weiteren Christen bei großartiger Musik unseren Herrn Jesus Christus zu loben und anzubeten. Noch ganz erfüllt und dankbar von den Eindrücken und Vorträgen, welche wir dort erleben durften, möchte ich Ihnen als Gemeinde einige wichtige Eindrücke wiedergeben:

Der Greifswalder Theologie Prof. Dr. Michael Herbst hat uns lebendiges, mündiges Christsein vor Augen gemalt: „Wir sind ‚irdene Gefäße‘, aber kostbar. In unserer Unvollkommenheit zeigen sich goldene, wertvolle Linien. Christus hält mich zusammen, darum folge ich, wohin er mich ruft.“ Mündiges Christsein, das dem immer gleichen Evangelium der Bibel treu bleibt, aber gerade darin flexibel in seiner konkreten Gestaltung wird. Es ist Christsein, das danach fragt, wie wir den Menschen in unserem Umfeld dienen, und dabei zur Nachfolge Jesu auffordert.

Freimut Haverkamp, Pastor der Hillsong Gemeinde Konstanz, beschäftigte sich mit der Ortsgemeinde als Wurzel des Glaubens.



Freimut
Haverkamp

Menschen sollen das Leben finden, mit allen Facetten – in Gottes Haus. In der Gemeinde schafft Gott einen Raum, in dem wir uns in Gemeinschaft wohlfühlen. Unsere Aufgabe ist es, diesen Raum zu gestalten.

Ich lade Sie dazu ein, genau das zu tun. In unserer Gemeinde sind so viele unterschiedliche Men-

schen, mit viel Potenzial, welches zur Ehre Gottes entfaltet werden will. Bill Hybels, Pastor der Willow Creek Gemeinde, erinnerte an diese Geistesgaben, welche Gott uns gab. Jeder Christ kann diese entdecken, um etwas für seine Gemeinde zu bewegen. „Lass Gott jeden Tag 15 Minuten durch sein Wort zu dir reden! Nimm dir diese Zeit, damit er zu dir reden kann! – Und dann tu, was er dir gesagt hat!“ Der Traum der Johannesgemeinde ist es, *„Einladende Gemeinde zu sein, in der Gott geehrt wird, Menschen Gottes Liebe erfahren und ihr Leben aufblüht“* – Sind Sie dabei?

Ihre Nicole Rüegg

1. Vorsitzende des Ältestenkreises



Dr. Michael Herbst

Foto: © Claudia Börner/Willow Creek

UNSERE HIGHLIGHTS

„Nur wer die Menschen wertschätzt, kann ein Leiter sein!“

(J. Maxwell)

„Gute Leitung beginnt mit Selbstführung!“ (Th. Härry)

„Wer groß sein will unter euch, der soll euer Diener sein.“ (Mk. 10,43)

„Gib Acht auf dich selbst, nähre dein selbst, bete, dass Christus es machtvoll erstarken lässt, und dann führe dich selbst“ (Th. Härry)

„Kirche bauen zu wollen, ohne die überzeugte Nachfolge Jesu, ist wie eine Autobahn auf Salzstangen zu bauen“ (Michael Herbst)

„Die Ortsgemeinde lieben – hier kann sich Leben verändern“

(Freimut Haverkamp)

„Man muss darauf achten, dass man nicht nur gibt, sondern auch empfängt“ (John C. Maxwell)

„Liebe dich selbst, weil du von Gott geliebt bist und von ihm deine Gaben empfangen hast.“ (John C. Maxwell)

„Kläre Missverständnisse in gegenseitigem Respekt und moderaten Ton, aber konkreter Ansprache des Problems“ (H. Cloud)

„Bringe dem anderen Wertschätzung entgegen, entdecke deine persönlichen Gaben und bringe sie in der Gemeinde ein“

„You can't go uphill with downhill habits“ (H. Cloud)

„Komme ehrlich zu Gott – mit Schuld und Versagen“ (H. Cloud)

PS: Melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie an den Vorträgen des Kongresses interessiert sind. Wir haben diese auf zwei USB-Sticks gespeichert und leihen diese gerne aus. Kommen Sie vorbei – es lohnt sich.

Weitere Bilder und Videos finden Sie auch auf unserer Webseite.



Blick in die
vollbesetzte
Westfalen-
halle

Bill Hybells
spricht



Fotos: MW



Foto: © Claudia Börner/Willow Creek



Hallo, ich heiße Amir Azimi, und bin als Flüchtling nach Deutschland gekommen. Zur Zeit mache ich eine Ausbildung zum Änderungsschneider in Radolfzell.

Ich besuche seit einem knappen Jahr die Johannesgemeinde und habe mich zusammen mit meinen Schwestern und meinem Schwager im Januar taufen lassen.

Jetzt **suche ich eine Wohnung** in Rielasingen, Worblingen oder Arlen. Dies kann ein 1 - Zimmer Appartment sein, oder ein Zimmer in einer WG oder ein Zimmer zur Untermiete.

Als Flüchtling zahlt das Landratsamt die Miete nach dem aktuellen Mietspiegel. Ich freue mich, von Ihnen zu hören. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarrbüro, Telefon 22921.

Herausgeber

Evangelische Johannesgemeinde,
Hegaustr. 27,
78239 Rielasingen-Worblingen,
Tel. 07731/22921
Fax 07731/22915

PfarrerIn Dorothea von Mitzlaff
pfarrerIn@jkgr.de

Pfarrer Joachim von Mitzlaff
pfarrer@jkgr.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Nicole Schaub-Rüegg
nicole.rueegg@jkgr.de

Gemeindereferentin

Mirjam Schwager
mirjam.schwager@jkgr.de

Redaktion Gemeindebrief

Pfrin. Dorothea von Mitzlaff (DvM)
Pfr. Joachim von Mitzlaff (JvM)
Dr. Martin Werner (MW)
webmaster@jkgr.de
Layout: MW

Pfarrsekretärin

Birgitt Fehrle
buero@jkgr.de

Das Pfarrbüro ist besetzt:
Montag 09:30 bis 12:30 Uhr,
Mittwoch 09:30 bis 12:30 Uhr,
Donnerstag 09:30 bis 11:30 Uhr.

Webseite

www.jkgr.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief

30.04.2018

Bankverbindungen

Generell
(außer Förderkreis Jugendarbeit):

Sparkasse Singen-Radolfzell
IBAN DE34 6925 0035 0003 0681 03
BIC: SOLADES1SNG

Spendenkonto***Förderkreis Jugendarbeit***

IBAN DE63 6925 0035 0003 5324 05
BIC: SOLADES1SNG



www.blauer-engel.de/uz14

- energie- und wassersparend hergestellt
- aus 100% Altpapier
- besonders schadstoffarm

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. **www.GemeindebriefDruckerei.de**

WIR WERDEN AM 06. MAI 2018 IN ST. STEPHAN, ARLEN, KONFIRMIERT



Marlene Bacher
Jannes Böhmer
Lydia Böhmer
Vincent Böhmer
Fabian Brugger
Stefanie Dippelhofer
Jessica Döller
Marc Enders
Ann-Kathrin Fürst

Joy Hässig
Laura Kammerzell
Sophia Kirchhoff
Cassandra Klügling
Paul Rüffer
Leon Theurich
Alicia Vitillo
Elisabeth Weizel

SEID ALLEZEIT FRÖHLICH, BETET OHNE UNTERLASS,
SEID DANKBAR IN ALLEN DINGEN;
DENN DAS IST DER WILLE GOTTES
IN CHRISTUS JESUS FÜR EUCH.

1. Thessalonicher 5,16-18